

Lernen auf Distanz im Sportunterricht der Primar- und Erprobungsstufe

Organisatorische Voraussetzungen:

- Gruppengröße den aktuellen Vorgaben anpassen
- Betreten, Verlassen der Turnhalle und Umkleidevorgang standortbezogen regeln
- Sicherheitsabstand von 1,50 bis 2,00m einhalten
- Bewegungsräume auf dem Schulhof oder im direkten Schulumfeld nutzen
- Kleinmaterialien (z.B. Bälle) nicht wechselseitig benutzen
- Keine Sportspiele mit Körperkontakt anbieten

Stundenthema: Bereich 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen - Thema „Kleine Spiele mit Reifen“

Jahrgangsstufe: Klasse 1/2

Schwerpunkt/Bereich

Spielmöglichkeiten in ihrer Vielfalt entdecken sowie Spiel- und Bewegungsräume erschließen und ausgestalten

Material/Organisation

1 Reifen pro SuS; Impulskarten; Arbeitsblatt; Bewegungsgeschichte; Kreppband; Stifte; abgegrenzter Bewegungsraum je SuS

**Verlaufsplanung im Detail:
(Arbeitsaufträge etc. im Anhang)**

Unterrichtsphase	Aktivitäten der SuS / Lehrkraft	Organisation
<p>Einstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> Zielformulierung / Stundenverlauf 	<ul style="list-style-type: none"> L. benennt das Ziel der Stunde („Kleine Spiele mit Reifen“) und erklärt den Verlauf der Stunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS mit Abstand
<ul style="list-style-type: none"> „Warm up“ Bewegungsgeschichte „Ein Tag im Zirkus“ 	<ul style="list-style-type: none"> Klasse 1/2: SuS überlegen zusammen mit der Lehrkraft Bewegungen, die bei Nennung der verschiedenen Namen in der Bewegungsgeschichte durchgeführt werden (siehe Anhang Bewegungsgeschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> SuS stehen in ihrem Reifen
	<ul style="list-style-type: none"> Klasse 1/2: Lehrkraft liest Bewegungsgeschichte vor; SuS bewegen sich im Uhrzeigersinn und machen die festgelegten Bewegungen nach 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungsgeschichte; Laufrichtung gleichzeitig im Uhrzeigersinn, SuS laufen immer bis zum nächsten Reifen; Lehrkraft steht in der Turnhallenmitte
<p>Arbeitsphase 1</p>	<ul style="list-style-type: none"> Klasse 1 (Arbeitsphase 1-3): SuS erarbeiten mit der Lehrkraft mündlich Bewegungsmöglichkeiten und probieren diese aus 	<ul style="list-style-type: none"> Klasse 1: <ul style="list-style-type: none"> lehrerzentriertes Unterrichtsgespräch

	<p>(Bewegungsmöglichkeiten siehe Anhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klasse 2: SuS arbeiten im abgegrenzten Bewegungsraum mit den 3 Impulsaufgaben (siehe Anhang) und halten gefundene Lösungen auf einem AB fest 	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 2: <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit mit dem eigenen Reifen • Arbeitsblatt; Stifte
Arbeitsphase 2	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 2: SuS präsentieren ihre gefundenen Lösungen den benachbarten SuS 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch der gefundenen Lösungen unter Beachtung der Distanz
Arbeitsphase 3	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 2: SuS erproben die Ideen der Mitschüler*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • jede(r) SuS im abgegrenzten Bewegungsraum
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse 1/2: Achtsamkeitsübung mit Reifen (siehe Anhang) 	<ul style="list-style-type: none"> • jede(r) SuS im abgegrenzten Bewegungsraum

Anhang:

1. Bewegungsgeschichte „Ein Besuch im Zirkus“

An einem herrlichen Sonntagmorgen kamen **Oma** und **Opa** zu Besuch. **Fritzchen**, ihr Enkel, freute sich sehr. **Oma** stand sofort hoch bei ihm im Kurs, denn sie hatte extra **Fritzchens** Lieblingskuchen gebacken. Hierüber freute sich die gesamte **Familie**. Die **Mutter** setzte sofort Wasser für den Kaffee auf, während **Vater** und **Fritzchen** den Tisch deckten. **Oma** und **Opa** schmeckten Kaffee und Kuchen sehr gut.

Für den Nachmittag plante die gesamte **Familie** einen Besuch im Zirkus, der seit gestern in der Stadt war. **Fritzchen** freute sich sehr. Als sie endlich angekommen waren, trat auch schon der Clown in der Manege auf. **Oma** und **Opa** lachten über seine Witze. **Vater** aß sein Popcorn und **Mutter** staunte über das große Zirkuszelt. Als nächstes zeigte der Zauberer viele atemberaubende Tricks. **Fritzchen** konnte seinen Augen kaum trauen, als der Zauberer **Opa** eine Münze hinter dem Ohr hervorzauberte. Als er dann auch noch zwei Tauben verschwinden ließ, klatschte die ganze **Familie**. Am Ende der Vorstellung traten die Jongleure auf. Sie jonglierten mit Bällen und Reifen. Ein Reifen fiel direkt neben **Fritzchen** zu Boden. **Fritzchen** stand auf und ging an **Mutter** und **Vater** vorbei, um den Reifen zurückzubringen. **Fritzchen** bekam viel Applaus, weil er so freundlich gewesen war. Danach war die Show zu Ende und die **Familie** ging nach Hause. Die gesamte **Familie** war sich einig, dass dies ein schöner Tag war.

Mögliche Bewegungen:

- Oma: laufen
- Opa: hüpfen
- Fritzchen: Seitgalopp
- Vater: Froschsprünge
- Mutter: rückwärtsgehen
- Familie: Hopserlauf

2. Bewegungsmöglichkeiten mit einem Reifen (Klasse 1)

- auf dem Reifen balancieren
- seitliche Nachstellschritte auf dem Reifen
- mit Händen und Füßen auf dem Reifen balancieren (Vierfüßlerstand und Spinnengang)
- Sprünge in den Reifen und wieder heraus
- drehen
- drehen und in den Reifen springen
- rollen
- Hula-Hoop
- Reifen um die Arme kreisen
- Reifen als „Springseil“ nutzen und hindurchspringen
- Reifen festhalten und allein durchkrabbeln / steigen
- Reifen = Lenkrad, Auto spielen
- ...

3. Arbeitsauftrag (Impulsaufgaben - Arbeitsphase 1; Klasse 2):

„Reifen-Experimente - Welche Übungen könnt ihr machen, wenn ...

1. ... der Reifen am Boden liegt?
2. ... ihr den Reifen in der Hand haltet?
3. ... sich der Reifen dreht?

(Evtl.) Zusatzaufgabe:

„Welche Übungen kannst du noch mit einem Reifen machen?“

4. Arbeitsblatt für SuS

Name: _____

Finde für die 3 Reifen-Experimente eigene Lösungen!

Impuls

meine Ideen

Reifen am Boden	
Reifen in der Hand	
Reifen drehen	

5. Achtsamkeitsübung mit Reifen

Alle Kinder stehen in ihrem Bewegungsraum und halten ihren Reifen in der Hand. Auf ein Kommando beginnen die Kinder gleichzeitig den Reifen zu zwirbeln.

- Spielvariante genaues Hinsehen: Die Kinder sollen die Reifen genau beobachten und mit einer Hand anzeigen, welcher Reifen als erstes fällt/gefallen ist; mit der zweiten Hand zeigen sie auf den Reifen, der als letztes gefallen ist.
- Spielvariante genaues Hinhören: Die Kinder schließen nach dem Zwirbeln des Reifens die Augen. Sie sollen durch genaues Hinhören erkennen, welcher Reifen als Erstes ruhig am Boden liegen bleibt (und dies mit einer Hand anzeigen) und welcher Reifen als letztes am Boden liegen bleibt (und dies mit der anderen Hand zeigen).

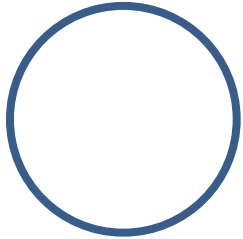
Weitere Spielmöglichkeiten:

Die Lehrkraft zwirbelt einen Reifen in der Mitte.

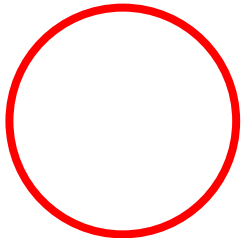
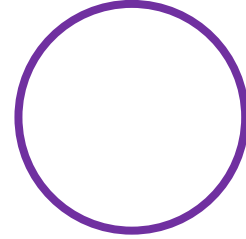
- Die Kinder hüpfen solange in ihrem Reifen bis der Reifen der Lehrkraft auf dem Boden liegt.
- Die Kinder sitzen in ihrem Reifen und haben die Augen geschlossen. Wenn sie glauben, dass der Reifen liegt, stehen sie auf.

6. Hallenplan

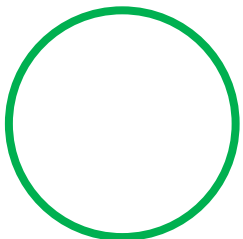
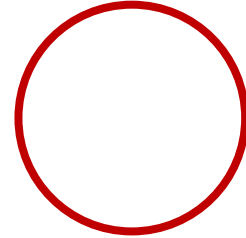
- Lehrkraft bereitet Sporthalle vor dem Unterrichtsbeginn vor
- 10 Reifen auslegen und Sportbereiche mit Namen (Kreppband) versehen
- Abstand zwischen den Reifen 1,5 - 2 m
- SuS können so direkt in ihren Sportbereich (Reifen) gehen



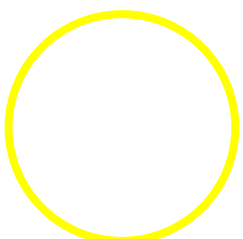
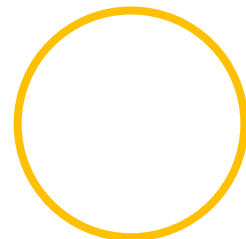
Max Lisa



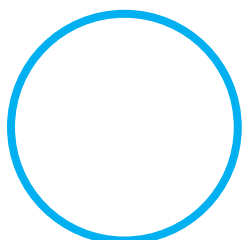
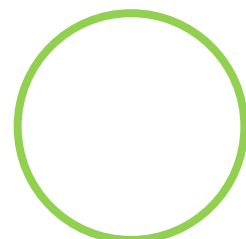
Jonas David



Pia Steffi



Jasmin Niklas



Rafael Tim

